

## Protokoll des Gemeinderates Rodersdorf

29. Sitzung vom 11.09.2025, 19:30 - 21:30 Uhr

Sitzungszimmer Gemeinderat

---

<b>Vorsitz:</b>	Thomas Bürgi	Gemeindepräsident
<b>Anwesend:</b>	Christophe Grundschober Ralph Gröli Véronique Hilfiker Jonas Maienfisch Dominik Sigrist Yves Strobel	Gemeindevizepräsident Ersatzgemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat
<b>Abwesend:</b>	Martina Hartmann	Gemeinderätin
<b>Gäste</b>	Rosmarie Eichenberger Reto Suter	
<b>Protokoll:</b>	Kaspar Mosimann	Protokollführer

---

### Öffentliche Traktanden

1. Begrüssung GRS
2. Protokollgenehmigung der 27. Sitzung vom 28. August 2025
3. Massnahmen für das Finanzhaushaltsgleichgewicht - Folgebesprechung
4. MUSOL, Budget 2026 - Kenntnisnahme und Instruktion Delegierte
5. ZSL Budget 2026 - Kenntnisnahme und Instruktion Delegierte
6. ZSL - Nomination Präsidium und Vize-Präsidium - Instruktion der Delegierten
7. Feuerwehr Chall, DV inkl. Budget 2026, Instruktion der Delegierten
8. Wahl der Kommissionsmitglieder für die Legislatur 2025 - 2029
9. Wahl von Delegierten, Vorstandsmitglieder und Verwaltungsräten für die Legislatur 2025 - 2029
10. Wahl des Inventurbeamten und Wahl von Funktionärinnen und Funktionären für die Legislatur 2025 - 2029
11. Ortsplanungsrevision, Kenntnisnahme des Vorprüfungsberichts des Kantons Solothurn September 2025
12. Delegationen
13. Genehmigung der Rechnungen
14. Mitteilungen

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## **Begrüssung GRS**

Leitung: Thomas Bürgi

GP Bürgi begrüsst alle Mitglieder des Gemeinderats und teilt mit, dass GR Martina Hartmann krankheitsbedingt abwesend ist und durch EGR Ralph Gröli ersetzt wird. Weiter begrüsst er die Gäste Rosmarie Eichenberger und Reto Suter. Von der Verwaltung begrüsst er speziell den Finanzverwalter Christoph Metzger, welcher für das Traktandum 3 anwesend ist.

137 0 **Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung**  
0.1 **Legislative und Exekutive**  
0.1.2 **Gemeinderat**  
0.1.2.2 **GR Sitzungen, Protokolle, Akten**  
**Protokollgenehmigung der 27. Sitzung vom 28. August 2025**  
Leitung: Thomas Bürgi

Klassifizierung

einsehbar

VL Mosimann erwähnt eine von GR Maienfisch eingegangenen Korrektur.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 27. Sitzung vom 28. August 2025 einstimmig.

138	9	Finanzen und Steuern
	9.2	Gemeindefinanzen
	9.2.2	Finanz- und Aufgabenplan

## **Massnahmen für das Finanzhaushaltsgleichgewicht - Folgebesprechung**

Leitung: Yves Strobel

### Klassifizierung

einsehbar

### Ausgangslage

Der Jahresabschluss 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 413'698.02, die Spezialfinanzierungen ebenfalls mit einem Aufwandüberschuss von total CHF 110'360.61. Die Investitionen betragen CHF 3'694'734.42. Diese Investitionen mussten mittels Kreditaufnahme finanziert werden. Die Nettoschuld I pro Einwohner betrug per 31.12.2024 CHF 3'899.

Für das Jahr 2025 rechnet das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 462'418. Ausgaben für Investitionen sind mit CHF 2'093'000 vorgesehen. Mit diesen Plandaten wird die Gemeinde die Nettoschuld I pro Einwohner von CHF 5'000 per 31.12.2025 überschreiten. Gemeinden welche die Bestimmungen zur Nettoverschuldung und zum Haushaltgleichgewicht nicht einhalten werden auf eine sogenannte «Watchlist» gesetzt.

Gemäss der «Schuldenbremse» des Kantons müssen Gemeinden, die auf der «Watchlist» sind, zukünftig nachfolgenden Bestimmungen einhalten:

- Der Selbstfinanzierungsgrad im nächsten Budget mindestens 80% betragen muss, sofern in der letzten Jahresrechnung eine Nettoverschuldung (Nettoverschuldungsquotient) von über 150% bei Einwohnergemeinden vorliegt.
- Mit dieser Vorgabe wird eine Neuverschuldung nicht generell verhindert, sondern diese wird auf maximal 20% der jeweiligen Nettoinvestitionen beschränkt.

### Erwägungen

Unter Berücksichtigung der laufenden Rechnung per August 2025 sowie der Prognose bis Ende Jahr, muss davon ausgegangen werden, dass das Budget um rund CHF 400'000 überschritten wird und das Ergebnis 2025 mit einem Minus von rund CHF 860'000 abschliesst.

Es sind unverzüglich weiter rigorose Sparmassnahmen einzuleiten, die kurz- und mittelfristig positive Auswirkungen zeitigen. Zeitliche Verschiebungen von Investitionen sind zu evaluieren und umzusetzen. Die aktuellen Finanzkompetenzen von Kommissionen sind auszusetzen und alle Ausgaben (finanzielle Untergrenze festlegen!) sind durch den Gemeinderat zu bewilligen.

Ziel ist, bei sämtlichen Rechnungen und jeder einzelnen Spezialfinanzierung einen ausgewogenen Haushalt zu erreichen.

Mögliche Massnahmen bei Investitionen:

- Alle Investitionen nach Wichtigkeit und Dringlichkeit ordnen
- Streichen und oder Verschieben von beschlossenen Investitionen
- Günstigere Varianten prüfen

Mögliche Sparmassnahmen in der Erfolgsrechnung:

- Nur beschaffen, wenn absolut notwendig.
- Günstigstes Verhältnis Qualität/Preis/Menge wählen.
- Die Lagerbestände kontrollieren und bewerten betreffend Sparpotential
- Die Einkünfte kontrollieren. Abklären, ob alle Leistungen korrekt in Rechnung gestellt und vereinnahmt werden.
- Eruiieren von Sparmöglichkeiten, z.B. Einlaufzeit Kinderkarten, Ausbau Gemeindebüros, Senkung der Transferkosten etc.

Überprüfen der Einnahmen:

- Erhöhung Steuerfuss, Gebühren etc.
- Beantragung und Einforderung von Subventionen

Überprüfen Cash-Situation

- Rigoroses Cash Management anwenden.
- Einfordern des Gewinns Sägi-Areal.
- Überprüfen von laufenden Verträgen mit externen Dienstleistern.

Strategisches

- Standortmarketing betreiben, Erhöhung der Gemeinde Attraktivität

### Finanzielles

Die Spar- und Ausgabenmassnahmen sollen die Nettoschuld I pro Einwohner von CHF 5'000.00 per Ende Jahr 2025 nicht überschreiten.

### Rechtliches

§ 208 lit. c und § 211ff GG

<https://so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-gemeinden/gemeindefinanzen/rechnungslegung-finanzhaushalt/finanzhaushalt/schuldencontrolling/>

### Eintreten

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

### Diskussion

GR Strobel erwähnt, dass die Steuereinnahmen viel tiefer seien, als sie budgetiert wurden. Weiter seien mit Kosten für die Heizung und für den Rückbau der Schulcontainer grössere, nicht budgetierte Aufwendungen dazugekommen.

FV Metzger mahnt, dass man sich nun intensiv mit dem Thema Finanzen befassen und Gegensteuer geben müsse. Vor allem die Steuereinnahmen der Vorjahre würden nicht in gleicher Höhe wie in der Vergangenheit eingehen.

GR Grundschober fragt, ob es sich dabei um einmalige Effekte handle.

GR Strobel antwortet, dass die Erträge einfach zu hoch budgetiert worden seien. In Zukunft werde es auch weniger nachgelaufene Steuereinnahmen aus den Vorjahren geben.

GR Hilfiker fragt nach dem Verhältnis zwischen den Transferkosten und den Kosten, welche die Gemeinde direkt beeinflussen könne.

FV Metzger antwortet, dass für das Jahr 2025 erst Akontorechnungen vorliegen würden. Da sei mit den vorhandenen Zahlen eine Prognose noch nicht möglich.

GR Hilfiker denkt, dass man auch bei den Transferkosten ansetzen muss. Wenn diese so viel höher sind wie die direkten Kosten der Gemeinde, komme man mit Sparmassnahmen bei den Kosten der Gemeinde auf keinen grünen Zweig.

FV Metzger stimmt dem zu. Man müsse unbedingt auch in den Zweckverbänden aktiv werden.

GR Hilfiker mahnt, dass wenn auf die Sanierung der maroden Wasserleitungen verzichtet wird, hohe Kosten für die Behebung von Wasserleitungsbrüchen entstehen könnten. Weiter würde das Projekt Tempo 30 verteuert, wenn es jetzt nicht umgesetzt würde. Zudem könnte bei einem Investitionsstopp auch der mit dem Kanton abgesprochene Zeitplan nicht eingehalten werden. Man habe beschlossen, Tempo 30 gemeinsam mit dem Kanton aufzulegen und es gäbe auch die Bedingung, dass die Gemeinde Tempo 30 vorher oder mindestens gleichzeitig einführen müsse.

GP Bürgi teilt mit, er gehe betreffend Projekt Tempo 30 mit GR Hilfiker einig. Gemäss Absprache mit dem Kanton muss Tempo 30 auf Gemeindestrassen spätestens ab anfangs Jahr 2026 geplant und umgesetzt werden müsse. Der Einbau des Flüsterbelags und der gestalterischen Anpassungen auf der Kantonsstrasse Leimenstrasse-Biederthalstrasse ist durch den Kanton auf unsere Bitte hin für 2026 projektiert worden. Bei einem Verzicht oder einer Verschiebung auf Tempo 30 auf dem Gemeindegebiet wäre die Einführung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse durch den Kanton nicht möglich. GP Bürgi weist zusätzlich darauf hin, dass auf Bundesebene Bestrebungen im Gange seien, die Einführung von Tempo 30 auf Kantonsstrassen zu erschweren. Er sei bereit, auf sehr viel anderes zu verzichten, aber nicht auf die Einführung von Tempo 30. Sichere Schulwege für Kinder seien prioritär und dürften nicht Sparplänen zum Opfer fallen.

FV Metzger möchte festhalten, dass er nicht für oder gegen ein Projekt sei. Es gehe ihm um die Liquidität der Gemeinde. Bis Mitte Januar wisse man mehr, was den Steuerertrag betrifft.

GR Strobel gibt zu Protokoll, dass jede Investition immer wieder diskutiert werden könne. Es gehe nun darum, dass Cashproblem in den Griff zu bekommen.

GP Bürgi stellt den Antrag, dass das Projekt Tempo 30 auf Gemeindestrassen aus dem beantragten Investitionsstopp ausgeklammert und anfangs 2026 zuende geplant und umgesetzt wird.

### Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig mit Gültigkeit bis Februar 2026 auf Ausgaben von noch nicht begonnen Investitionen zu verzichten.
2. Der Gemeinderat beschliesst mit 6 Ja zu 1 Nein, das Projekt Tempo 30 auf Gemeindestrassen vom Verzicht auf Ausgaben von noch nicht begonnen Investitionen auszuklammern.
3. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, ein Beschaffungsmanagement bis Februar 2026 einzuführen:
  - Die Bestellung von budgetierten Aufwendungen bis max. CHF 500 können durch die Kommissionen, Verwaltung und Technischer Dienst freigegeben werden;
  - Die Bestellung von budgetierten Aufwendungen bis max. CHF 5'000 können durch die Geschäftsleitung der Gemeinde Rodersdorf freigegeben werden;
  - Bestellungen über CHF 5'000 müssen durch den Gemeinderat freigegeben werden.
4. Protokollauszug geht an:
  - C. Metzger, Finanzverwalter
  - Kommissionspräsidenten
  - Verwaltungsmitarbeitenden
  - D. Affolter, Leiter Technischer Dienst

139 2 Schule  
2.3 Musikschule

## **MUSOL, Budget 2026 - Kenntnisnahme und Instruktion Delegierte**

Leitung: Christophe Grundschober

### Klassifizierung

einsehbar

### Ausgangslage

Der Budget-Entwurf der Musikschule wird am 24. September 2025 an der Delegiertenversammlung besprochen.

### Erwägungen

- a) 94% des Musikschulbudgets sind Lohnkosten.
- b) Die Gesamtkosten (CHF 1'156'683) fallen im Vergleich zum Budget 2025 (-3%) um CHF 37'995 tiefer aus.
- c) Der Entscheid des Kantons betreffend Teuerungsausgleich 2026 fällt erst im November 2025. Im Budgetentwurf wurde, analog zum ZSL, eine Teuerung von 1% bei den Musikschullöhnen angenommen.
- d) Der Gemeinderat hat beschlossen, das Pilotprojekt «Bläserklasse» für eine Klasse der Primarschule im Schuljahr 2025/2026 durchzuführen. Dies führt zu Mehrkosten von CHF 4'700.
- e) Die MUSOL wird in Rodersdorf sehr geschätzt. Schüler und Schülerinnen aus Rodersdorf profitieren von 25% der Musikunterrichtsstunden.

### Finanzielles

Die Gemeinde wird im Jahr 2026 CHF 132'934 (CHF 120'279 für Instrumentalunterricht, CHF 7'955 für Musik und Bewegung und CHF 4'700 für die Bläserklasse in der Primarschule) bezahlen. Dies sind CHF 4'405 (-3%) weniger als im Jahr 2025.

### Rechtliches

Gebundene Kosten

### Eintreten

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

### Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt das Budget 2026 der MUSOL zur Kenntnis.
2. Er instruiert den Delegierten Christophe Grundschober einstimmig, das Budget 2026 anzunehmen.
3. Protokollauszug geht an:
  - GR Grundschober

140	2	Schule
	2.0	Allgemeines
	2.0.1	Schulkreise
	2.0.1.2	Administration, Korrespondenzen etc.
		<b>ZSL Budget 2026 - Kenntnisnahme und Instruktion Delegierte</b>
		Leitung: Christophe Grundschober

### Klassifizierung

einsehbar

### Ausgangslage

Das Budget des ZSL für das Jahr 2026 liegt mit einem Nettoaufwand von CHF 12'658'165 um CHF 86'177 (+0.7%) über dem Vorjahresniveau.

### Erwägungen

- Eine Teuerung von 1% bei den Lohnkosten gemäss GAV wurde in der Budgetierung berücksichtigt; die endgültige Zahl wird jedoch erst im November bekannt sein.
- Höhere Kosten entstehen durch zusätzliche Klassen, mehr Lektionen in Deutsch als Zweitsprache sowie durch Klassenmanagement-Stunden. Diese Mehrkosten konnten durch die Reduktion der Freiwahlfächer im OZL, den Wegfall der Kindergarten-Nachmittage und die Reduktion des pädagogischen ICT-Supports kompensiert werden.
- **Investitionen:** Die Trinkwasserleitungen im UG sind 50 Jahre alt, am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und müssen erneuert werden. Einige Leitungen weisen bereits Lochfrass auf, der schon zu Rohrbrüchen geführt hat. Diese konnten vorübergehend mit Briden repariert werden, müssen jedoch dringend für CHF 240'000.- ersetzt werden, um schwerwiegende Wasserschäden im UG zu vermeiden.
- Trotz mehrerer Versuche konnte keine Einigung über eine Sanierung des defekten Turnhallenbodens mit dem Bodenbauer erzielt werden. Der Boden musste daher im Sommer 2025 durch einen Drittanbieter abgebaut und neu verlegt werden. Um die entstandenen Kosten beim ursprünglichen Bodenbauer zurückzufordern, benötigen wir nun juristische Unterstützung durch einen auf Baumängel spezialisierten Anwalt (Kosten: 10'000.-)
- Das Budget des ZSL wurde sehr knapp kalkuliert und enthält keine Reserven.
- Die Kosten für Rodersdorf belaufen sich auf CHF 2'096'482 für Personal- und Betriebskosten und CHF 41'457 für Investitionskosten, insgesamt also auf CHF 2'137'939, was CHF 13'700 (-0.6%) tiefer ist als im Vorjahr. Der Kostenverteiler berücksichtigt die Veränderung der Einwohnerzahl (-10) und der Schülerzahl (+1) in Rodersdorf, die die Kosten entsprechend reduzieren.

### Finanzielles

Gebundene Kosten

### Eintreten

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

### Diskussion

GR Grundschober erwähnt, dass eine Lohnerhöhung von 1% im Budget eingerechnet sei. Da wisse man den effektiven Beschluss des Kantons noch nicht. Alle Budgetposten seien kritisch evaluiert und wo immer möglich reduziert worden. Gesamthaft sei trotz der budgetierten Lohnanpassung von 1% gespart worden.

GR Strobel würde gerne den Prozess verstehen. Für ihn sei noch viel Sparpotential vorhanden. Er müsse schauen, dass er im nächsten Jahr an der Informationsveranstaltung teilnehmen kann.

GR Sigrist informiert über die gewaltete Diskussion über die Schullager. Diese Erhöhung sei verständlich erklärt worden.

GP Bürgi hat grundsätzlich eine Hochachtung für die Arbeit des Vorstands des ZSL unter der Leitung von Sigi Kaufmann. Dennoch kann er sich allenfalls vorstellen, dass gewisse Aufgaben nicht durch Lehrpersonen erfüllt werden, um Kosten zu sparen. Entsprechende Vorschläge hat er bei Sigi Kaufmann eingegeben.

### Beschluss

1. Der Gemeinderat instruiert die ZSL-Delegierten einstimmig, das ZSL-Budget 2026 mit den für das Jahr 2026 vorgesehenen Investitionen und dem prognostizierten Kostenverteiler anzunehmen.
2. Protokollauszug geht an:
  - GR Sigrist
  - GR Strobel

141 2 Schule  
2.2 Sekundarstufe I  
2.2.8 Gremien

## **ZSL - Wahl Präsidium und Vize-Präsidium - Instruktion der Delegierten**

Leitung: Christophe Grundschober

### Klassifizierung

einsehbar

### Ausgangslage

Mit der neuen Amtsperiode müssen das ZSL-Präsidium und das Vizepräsidium durch die Delegiertenversammlung gewählt werden.

### Erwägungen

Der ZSL Vorstand schlägt Sigi Kaufmann (bisher) zur Wahl als ZSL Präsident vor.  
Der ZSL Vorstand schlägt Christophe Grundschober (bisher) zur Wahl als ZSL Vize-Präsident vor.

### Eintreten

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

### Diskussion

GR Grundschober tritt in den Ausstand.

### Beschluss

1. Der Gemeinderat instruiert die Delegierten einstimmig, Sigi Kaufmann (bisher) als ZSL Präsident und Christophe Grundschober (bisher) als ZSL Vizepräsident zu wählen.
2. Protokollauszug geht an:
  - GR Sigrist
  - GR Strobel

142 1            **Öffentliche Sicherheit, Recht**  
1.5            **Feuerwehr, Feuerpolizei, Ölwehr**  
1.5.0          **Organisation**

## **Feuerwehr Chall, DV inkl. Budget 2026, Instruktion der Delegierten**

Leitung: Martina Hartmann

### Klassifizierung

einsehbar

### Ausgangslage

Am Montag, 15. September 2025 findet die Delegiertenversammlung des Zweckverbands Feuerwehr Chall statt. Es werden die Delegierten Aimée Bürgi-Michaud, Roland Matthes und Inge Pesenti aufgebeten, Rodersdorf bei der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Feuerwehr Chall zu vertreten.

Folgende Traktanden sind vorgesehen:

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll von der DV 28. April 2025
4. Information der operativen Feuerwehrorganisation
5. Genehmigung des Budgets 2026
6. Wahlen
  - Vorstand
  - Präsident
  - Vizepräsident
  - Aktuar
7. Termine
8. Verschiedenes

Das **Budget 2026** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 217'622.50.

Der Aufwandüberschuss der Betriebskosten wurde anhand des Kostenverteilungsschlüssels wie folgt auf die Anschlussgemeinden aufgeteilt:

Rodersdorf	CHF 105'484.14
Metzleren-Mariastein	CHF 88'620.11
Burg i.L.	CHF 23'518.25

Folgende grössere Posten tragen zu diesem Ergebnis bei:

Ersatz der Brandschutzausrüstung, die ihre Lebensdauer bereits überschritten hat und merklich an Ihrer Funktion verliert.

Diese wird über 2 Jahre ersetzt: 1. Hälfte im 2026 und 2. Hälfte im 2027.

Ersatz der beiden Schlauchanhänger. Diese werden für die abgelegenen Objekte ohne Löschwasserversorgung benötigt.

Aufgrund von Gesprächen mit der SGV und den Feuerwehren Hofstetten-Flüh und EGG wurde eine regionale Lösung gefunden. So werden alle drei Feuerwehren in den Wassertransport investieren und mit dem erhöhten Beitrag von 50 % durch die Solothurnische Gebäudeversicherung subventioniert.

2026 werden weniger Angehörige der Feuerwehr Weiterbildungskurse besuchen, da der Ausbildungsstand auf einem guten Niveau liegt.

Mehrerträge werden mit dem Verkauf des alten TLF Mercedes Benz sowie der beiden Schlauchanhänger erwartet.

Allgemein schliesst die budgetierte Erfolgsrechnung trotz hoher Kosten beim Ersatz der Brandschutzkleider unter dem Vorjahresniveau ab. Dies ist auf den Sondereffekt «Verkauf des alten Tanklöschfahrzeuges» zurückzuführen.

Bei den Wahlen empfiehlt der Vorstand der Feuerwehr Chall folgende Personen zur Wahl:

Vorstand:

GR Martina Hartmann, nominiert durch die Gemeinde Rodersdorf

Andreas Wagner, nominiert durch die Gemeinde Burg

Christoph Koeninger, nominiert durch die Gemeinde Metzlerlen-Mariastein

Präsidium:

Roland Matthes kandidiert für eine weitere Amtsperiode.

Er stellt sich deswegen zur Verfügung, weil sämtliche drei Vorstandmitglieder über keine ausreichend grosse Erfahrung im Bereich Feuerwehr verfügen.

Vizepräsidium:

Andreas Wagner stellt kandidiert für das Amt des Vizepräsidenten

Aktuar:

Der Vorschlag zur Wahl des Aktuars oder der Aktuarin folgt.

### Eintreten

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

### Diskussion

GR Maienfisch fragt, wie dies nun funktioniere mit der möglichen Präsidentenwahl von Roland Matthes, da ja GR Hartmann neu im Vorstand sei.

VL Mosimann erläutert, dass der Gemeinderat zuständig dafür sei, ein Vorstandsmitglied zu nominieren, was mit der Wahl von GR Hartmann bereits geschehen sei. Im Weiteren müsse der Gemeinderat drei Delegierte wählen. Roland Matthes kandidiere unter anderem für das Amt Delegierter der Feuerwehr Chall. Die Wahl des Präsidiums liege anschliessend in der Obhut der Delegiertenversammlung der Feuerwehr Chall.

### Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt Budget 2026 und instruiert die Delegierten einstimmig in diesem Sinne abzustimmen.
2. Der Gemeinderat instruiert die Delegierten, die weiteren Anträge des Vorstands der Feuerwehr Chall zu unterstützen.
3. Protokollauszug geht an:
  - Aimée Bürgi-Michaud
  - Roland Matthes
  - Inge Pesenti



### **Redaktionskommission, 5 Mitglieder**

---

Agnetti-Hänggi Carmen  
Baumann Heinz  
Fürst Trümpy Marianne  
Jenni Martin  
Maienfisch Eva  
Staub Brigit

### **Umweltkommission, 5 Mitglieder**

---

Eugster Timm  
Gröli Daniela  
Hefel Christian  
Herzog Maya  
Martinez Nicolas

### **Wahlbüro, 5 Mitglieder, 3 Ersatzmitglieder**

---

Altenbach Marlies  
Auer Stephan  
Fürst Trümpy Marianne  
Herren Cornelia  
Staub Leonie

#### **Ersatzmitglieder**

Agnetti Linda  
Kohler Cedric  
Wirz Raffaella

### **Werk-/Wasserkommission, 5 Mitglieder**

---

Baumann Erich  
Gröli Ralph  
Ryhult Jan  
Sigrist Jeanette  
Strebel Beat  
Zingg Daniel

#### **Rechtliches**

Die Wahl der Mitglieder von Kommissionen, welche durch den Gemeinderat gewählt werden, erfolgt nach dem Majorzwahlverfahren. Die Gemeindeverwaltung prüft, ob Unvereinbarkeiten nach §§ 111 ff. GG vorliegen. Ehegatten, Eltern und Kinder sowie Geschwister dürfen nicht Mitglieder und Ersatzmitglieder derselben Behörde sein (§ 113 GG). Bei keiner der eingegangenen Kandidaturen liegen Unvereinbarkeiten nach §§ 111 ff. GG vor. Die Abstimmung erfolgt geheim. Im ersten Wahlgang ist das absolute Mehr entscheidend. Für die Berechnung des absoluten Mehrs werden alle gültigen und leeren Stimmen berücksichtigt

#### **Eintreten**

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

## Beschluss

1. Der Gemeinderat wählt die Kommissionsmitglieder und die Delegierten aus der Liste der Kandidierenden für die Amtsperiode 2025 – 2029 wie folgt:

### **Asylkommission, 5 Mitglieder, 0 Ersatzmitglieder**

---

Geheime Wahl:

://: Als Mitglieder werden gewählt:  
Brenta Patricia (6 Stimmen)  
Führer Isabelle (7 Stimmen)  
Coulson David (7 Stimmen)  
Ritter Pascale (7 Stimmen)  
Suter Schönenberger Franziska (5 Stimmen)

Nicht gewählt wurde:  
Holeiter Andreas (3 Stimmen)

### **Finanzkommission, 5 Mitglieder**

---

Yves Strobel von Amtes wegen

Geheime Wahl:

://: Als Mitglieder werden gewählt:  
Blaser Kurt (7 Stimmen)  
Böhler Rudolph (6 Stimmen)  
Coulson David (7 Stimmen)

### **Jugend-, Sport- und Kulturkommission, 5 Mitglieder**

---

Geheime Wahl:

://: Als Mitglieder werden gewählt:  
Berneker Danae (7 Stimmen)  
Schär Erika (6 Stimmen)  
Schönhaus Sascha (7 Stimmen)

### **Planungskommission, 5 Mitglieder**

---

Geheime Wahl:

://: Als Mitglieder werden gewählt:  
Eugster Timm (4 Stimmen)  
Hauser Ueli (7 Stimmen)  
Pesenti Ingeborg (6 Stimmen)  
Schaad Beat (6 Stimmen)  
Wagner David (6 Stimmen)

Nicht gewählt wurde:  
Burkard Rudolfus (2 Stimmen)

### **Redaktionskommission, 5 Mitglieder**

---

Geheime Wahl:

://: Als Mitglieder werden gewählt: (1 Mitglied des Gemeinderates im Ausstand)  
Agnetti-Hänggi Carmen (6 Stimmen)  
Baumann Heinz (4 Stimmen)  
Jenni Martin (6 Stimmen)  
Maienfisch Eva (5 Stimmen)

Staub Brigit (6 Stimmen)

Nicht gewählt wurde:

Fürst Trümpy Marianne (2 Stimmen)

### **Umweltkommission, 5 Mitglieder**

---

Geheime Wahl:

://: Als Mitglieder werden gewählt:

Eugster Timm (4 Stimmen)

Gröli Daniela (7 Stimmen)

Hefel Christian (6 Stimmen)

Herzog Maya (6 Stimmen)

Martinez Nicolas (7 Stimmen)

### **Wahlbüro, 5 Mitglieder, 3 Ersatzmitglieder**

---

Geheime Wahl:

://: Als Mitglieder werden gewählt:

Altenbach Marlies (7 Stimmen)

Auer Stephan (7 Stimmen)

Fürst Trümpy Marianne (6 Stimmen)

Herren Cornelia (7 Stimmen)

Staub Leonie (7 Stimmen)

Geheime Wahl:

://: Als Ersatzmitglieder werden gewählt:

Agnetti Linda (7 Stimmen)

Kohler Cedric (7 Stimmen)

Wirz Raffaella (6 Stimmen)

### **Werk-/Wasserkommission, 5 Mitglieder**

---

Geheime Wahl:

://: Als Mitglieder werden gewählt: (2 Mitglieder des Gemeinderates im Ausstand)

Baumann Erich (4 Stimmen)

Gröli Ralph (5 Stimmen)

Ryhult Jan (5 Stimmen)

Sigrist Jeanette (5 Stimmen)

Zingg Daniel (4 Stimmen)

Nicht gewählt wurde:

Strebel Beat (1 Stimme)

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Parteien schriftlich aufzufordern, für die noch fehlenden Kommissionsmitglieder bis zum 16. Oktober 2025 Kandidatinnen und Kandidaten nach zu nominieren. Nominationen, die bis zum Sitzungsbeginn eingereicht werden, finden Berücksichtigung bei der Wahl. Ebenso werden die Vakanzen zusätzlich öffentlich ausgeschrieben.
3. Protokollauszug geht an:
  - Verwaltung zur Publikation der Resultate

144	0	<b>Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung</b>
	0.1	<b>Legislative und Exekutive</b>
	0.1.2	<b>Gemeinderat</b>
	0.1.2.4	<b>Kommissionen</b>
		<b>Wahl von Delegierten, Vorstandsmitgliedern und Verwaltungsräten für die Legislatur 2025 - 2029</b>
		Leitung: Thomas Bürgi

Klassifizierung

einsehbar

Ausgangslage

Für die Amtsperiode 2025 – 2029 sind die Delegierten und teilweise die Vorstandsmitglieder der Zweckverbände, eine Person für die MUSOL-Kommission sowie zwei Personen für den Verwaltungsrat der WHL zu nominieren. Die Parteien und die Einwohner:innen wurden gebeten, die Nominationen, bzw. Kandidaturen bis Freitag, 5. September 2025, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Erwägungen

Folgende Wahlen hat der Gemeinderat bereits vorgenommen:

ZSL Vorstand	VP Christophe Grundschober
ZSL Delegierte	GR Yves Strobel GR Dominik Sigrist
MUSOL Delegierte/r (GR)	VP Christophe Grundschober
MUSOL Ersatzdelegierte/r (GR)	GR Dominik Sigrist
WHL AG Delegierte	GR Véronique Hilfiker
ZV ARA Vorstand	GR Véronique Hilfiker
Zentrum Passwang	GR Jonas Maienfisch
APH Wollmatt Stiftungsrat	GR Yves Strobel ab 2026
Sozialregion Dorneck	GP Thomas Bürgi
Sozialregion Dorneck	GR Jonas Maienfisch
JASOL Jugendbeirat	GR Jonas Maienfisch
BLT-Beirat	GP Thomas Bürgi
Verkehrs- und Raumplanungskommission Leimental (VRKL)	GP Thomas Bürgi GR Martina Hartmann
ZV FW Chall (Vorstand) (1 GR Mitglied)	GR Martina Hartmann
Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld	GR Martina Hartmann
Kelsag AG Delegierte	GR Martina Hartmann
Kelsag AG Ersatzdelegierter	GR Dominik Sigrist

Folgende Wahlen sollen heute, wenn möglich, vorgenommen werden:

<b>Organisation</b>		<b>Kandidaturen</b>
MUSOL Kommission	1 Mitglied	Maya Dobler
Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental	1 Delegierte/r	Roland Matthes
WHL AG Verwaltungsrat	2 Mitglieder	Heinz Rüeegger

		Dominik Sigrist
WHL AG Delegierte	5 Delegierte	Heinz Frömelt Felix Hauser Stephan Schönenberger
Zentrum Passwang	1 Ersatzdelegierte/r	Sonja Seeholzer
ZSL	2 Ersatzdelegierte	
Zweckverband ARA- Vorstand	3 Vorstandsmitglieder	Heinz Frömelt Véronique Hilfiker Peter Maienfisch
Zweckverband ARA Delegierte	5 Delegierte	Eduard Gilgen Jürg Kissling Ivo Rizzi Sonja Seeholzer
Zweckverband ARA RPK	1 Mitglied	Dominik Sigrist
Zweckverband Feuerwehr Chall	3 Delegierte	Bürgi-Michaud Aimée Matthes Roland Pesenti Ingeborg

### Eintreten

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

### Beschluss

- Der Gemeinderat wählt die Delegierten, Vorstandsmitglieder und Verwaltungsräte aus der Liste der Kandidierenden für die Amtsperiode 2025 – 2029 wie folgt:

#### **MUSOL-Kommission, 1 Mitglied**

://: Als Mitglied der MUSOL-Kommission wird gewählt.

Maya Dobler 7 Stimmen.

#### **Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental, 1 Delegierter**

://: Als Delegierter vom VBZL wird gewählt.

Roland Matthes 7 Stimmen.

#### **WHL AG Verwaltungsrat, 2 Mitglieder**

://: Für den WHL-Verwaltungsrat werden nominiert.

Heinz Rügger 7 Stimmen

Dominik Sigrist 5 Stimmen, ein Mitglied des Gemeinderats im Ausstand

#### **WHL AG, 5 Delegierte (davon 1 Gemeinderat)**

://: Als WHL-Delegierte werden gewählt.

GR Hilfiker Véronique von Amtes wegen

Frömelt Heinz 7 Stimmen

Hauser Felix 7 Stimmen

Schönenberger Stephan 7 Stimmen

### **Zentrum Passwang, 1 Ersatzdelegierte/r**

://: Als Ersatzdelegierte wird gewählt.

Seeholzer Sonja 6 Stimmen

### **ZSL, 2 Ersatzdelegierte**

---

://: Da keine Kandidaturen eingegangen sind, kann keine Wahl stattfinden.

### **ZV ARA Vorstand, 3 Mitglieder**

---

://: Als Vorstandsmitglieder werden nominiert.

GR Hilfiker Véronique	von Amtes wegen
Frömelt Heinz	7 Stimmen
Maienfisch Peter	6 Stimmen, ein Mitglied des Gemeinderats im Ausstand

### **ZV ARA Delegierte, 5 Mitglieder**

---

://: Als Delegierte werden gewählt.

Gilgen Eduard	7 Stimmen
Kissling Jürg	7 Stimmen
Rizzi Ivo	7 Stimmen
Seeholzer Sonja	7 Stimmen

### **ZV ARA RPK, 1 Mitglied**

---

://: Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der ARA wird gewählt.

Dominik Sigrist 6 Stimmen, ein Mitglied des Gemeinderats im Ausstand

### **ZV Feuerwehr Chall, 3 Delegierte**

---

://: Als Delegierte werden gewählt. (ein Mitglied des Gemeinderats im Ausstand)

Bürgi-Michaud Aimée	6 Stimmen
Matthes Roland	5 Stimmen
Pesenti Ingeborg	5 Stimmen

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Parteien schriftlich aufzufordern, für die noch vakanten Posten bis zum 16. Oktober 2025 Kandidatinnen und Kandidaten nach zu nominieren. Nominationen, die bis zum Sitzungsbeginn eingereicht werden, finden Berücksichtigung bei der Wahl. Ebenso werden die Vakanzen öffentlich ausgeschrieben.
3. Protokollauszug geht an:
  - Verwaltung zur Publikation der Ergebnisse
  - C. Metzger, Finanzverwalter

- 145 0 **Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung**  
 0.1 **Legislative und Exekutive**  
 0.1.2 **Gemeinderat**  
 0.1.2.4 **Kommissionen**  
**Wahl des Inventurbeamten und Wahl von Funktionärinnen und Funktionären für die Legislatur 2025 - 2029**  
 Leitung: Thomas Bürgi

### Klassifizierung

einsehbar

### Ausgangslage

Für die Amtsperiode 2025 – 2029 sind Funktionsinhaber:innen und der Inventurbeamte zu wählen. Die Einwohner:innen wurden gebeten, die Nominationen, bzw. Kandidaturen bis Freitag, 5. September 2025, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Als Wahlbüro amten Verwaltungsleiter Kaspar Mosimann und Gemeindepräsident Thomas Bürgi. Die Stimmzettel werden unmittelbar nach Stimmabgabe ausgezählt und das Resultat wird dem Gemeinderat eröffnet.

### Erwägungen

Für die Wahl des **Inventurbeamten** ist folgende Kandidatur eingegangen:  
 Andreas Holeiter

Weiter sind folgende Kandidaturen für die nachfolgenden Funktionen eingegangen:

	<b>Kandidatinnen und Kandidat</b>
<b>Ackerbaustelle (Umfasst ebenso das Amt der landwirtschaftlichen Erhebungsverantwortlichen und der Pferdekontrollstelle)</b>	Hauser-Vögtli Marianne
<b>Anzeigenverträgerin</b>	Frei-Altenbach Heidi
<b>Gräberpflegerin</b>	Frei-Altenbach Heidi
<b>Nistkastenpfleger</b>	Knüsel Konrad

### Rechtliches

Die Wahl der Beamten, welche durch den Gemeinderat gewählt werden, erfolgt nach dem Majorzwahlverfahren. Die Abstimmung erfolgt geheim. Im ersten Wahlgang ist das absolute Mehr entscheidend. Für die Berechnung des absoluten Mehrs werden alle gültigen und leeren Stimmen berücksichtigt.

### Eintreten

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

### Beschluss

1. Der Gemeinderat wählt Andreas Holeiter mit 6 Stimmen als Inventurbeamten für die Amtsperiode 2025-2029.
2. Der Gemeinderat wählt Marianne Hauser-Vögtli (7 Stimmen) als Verantwortliche für die Ackerbaustelle (umfasst ebenso das Amt der landwirtschaftlichen Erhebungsverantwortlichen und der Pferdekontrollstelle).

chen und der Pferdekontrollstelle), Heidi Altenbach-Frei (7 Stimmen) als Anzeigenverträgerin und Gräberpflegerin und Konrad Knüsel (7 Stimmen) als Nistkastenpfleger für die Amtsperiode 2025-2029

3. Protokollauszug geht an:

- Andreas Holeiter, Marianne Hauser-Vögtli, Heidi Altenbach-Frei, Konrad Knüsel
- Stefan Fluri, Leiter Erbschaftsamt Dorneck
- Christoph Metzger, Finanzverwalter

146	7	<b>Umwelt und Raumordnung</b>
	7.9	<b>Raumordnung</b>
	7.9.0	<b>Raumordnung</b>
	7.9.0.1	<b>Ortsplanung</b>
		<b>Ortsplanungsrevision, Kenntnisnahme des Vorprüfungsberichts des Kantons Solothurn September 2025</b>
		Leitung: Thomas Bürgi

### Klassifizierung

einsehbar

### Ausgangslage

Das Projekt der Ortsplanungsrevision der Gemeinde Rodersdorf wurde aufgrund eines früheren 1. Vorprüfungsberichts des Kantons Solothurn durch den neu zusammengesetzten Gemeinderat 2021 neu gestartet. Am 30. Januar 2025 hat der Gemeinderat alle bis zu jenem Zeitpunkt neu erarbeiteten Unterlagen zur Ortsplanungsrevision Rodersdorf zuhanden des Kantons Solothurn weitergeleitet und auf der gemeindeeigenen Webseite veröffentlicht, so dass sich alle Interessierten informieren konnten.

Am 11. Februar 2025 wurden die durch den Gemeinderat verabschiedeten Unterlagen auf der kantonalen Verwaltung in Solothurn, Amt für Raumplanung (ARP), in einem zweistündigen Übergabegespräch erläutert.

Vom 11. Februar bis 31. August 2025 leitete das ARP die Unterlagen an diverse Amtsstellen zur Stellungnahme weiter. Eine konsolidierte Version, d.h. der Entwurf einer Zusammenfassung aller Stellungnahmen durch kantonale Amtsstellen, wurde der Gemeinde Rodersdorf zugestellt. In der Folge fand eine Besprechung in den Räumlichkeiten des ARP statt, anlässlich derer sachliche Berichtigungen, Korrekturen und konträre Ansichten besprochen wurden.

Der Amtschef des ARP, Sacha Peter, konstatierte, dass die eingereichten Unterlagen grundsätzlich qualitativ wertvoll seien, dass jedoch in bestimmten Bereichen Nachbesserungen notwendig seien. Die definitive Fassung des ARP-Vorprüfungsberichts zur Gesamtrevision der Ortsplanung der Einwohnergemeinde Rodersdorf (2. Vorprüfungsbericht) durch das ARP wurde für den 5. September 2025 in Aussicht gestellt. Er ist pünktlich eingetroffen.

### Erwägungen

Die definitive Fassung des ARP-Vorprüfungsberichts zur Gesamtrevision der Ortsplanung der Einwohnergemeinde Rodersdorf (2. Vorprüfungsbericht) wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, der Sonderkommission Ortsplanungsrevision zur Vornahme der Verbesserungen weitergeleitet sowie anschliessend auf der gemeindeeigenen Webseite veröffentlicht.

In der Folge soll die Sonderkommission Ortsplanungsrevision notwendige Änderungen beraten und sie zur Stellungnahme und zum Beschluss an den Gemeinderat weiterleiten. Das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat aufgrund der Änderungsnotwendigkeiten festlegen. Ein wichtiger Schritt besteht in einem weiteren Mitwirkungsanlass, zu dem die Bevölkerung eingeladen wird. Zu welchem Zeitpunkt er stattfinden soll, wird Gegenstand der Prozessplanung sein.

### Finanzielles

Die entsprechenden finanziellen Mittel sind im Projekt Ortsplanungsrevision eingestellt.

## Rechtliches

Die Durchführung einer Ortsplanungsrevision alle 10 bis 15 Jahre ist per kantonalem Gesetz für Gemeinden obligatorisch. Der Gemeinderat ist oberste Planungsbehörde der Gemeinde.

## Eintreten

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

## Diskussion

GR Hilfiker möchte Dinge aus dem Vorprüfungsbericht wie unter anderem den Lärmschutz und die Fusswege herausstreichen.

GP Bürgi bedauert, GR Hilfiker in ihrem Votum unterbrechen zu müssen. Aktuell gehe es nur um die Kenntnisnahme des 2. Vorprüfungsberichts gehe. Wenn alle GR-Mitglieder darlegen würden, was ihnen am Bericht wichtig sei, würde der Gemeinderat an der heutigen Sitzung lange Zeit debattieren. Dies entspreche nicht dem Verfahren, wie es vorgängig beschlossen worden sei. Der Bericht gehe nun in die SOKO Ortsplanungsrevision, welche sich eingehend mit den Vorschlägen, Empfehlungen und Korrekturerfordernissen auseinander setzen müsse und dem Gemeinderat einen Bericht mit Empfehlungen abgibt. Dieser Bericht komme dann zur ausführlichen Diskussion in den Gemeinderat, und es müsse genügend Zeit für eine sorgfältige Prüfung und Beschlussfassung eingeplant werden. Das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat in der Folge festlegen.

Das Öffentlichkeitsprinzip ist GP Bürgi besonders wichtig. Ein bedeutsamer Schritt besteht in einem weiteren Mitwirkungsanlass, zu dem die Bevölkerung eingeladen wird. Zu welchem Zeitpunkt er stattfinden soll, sei Gegenstand der detaillierten Prozessplanung.

## Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der definitiven Fassung des ARP-Vorprüfungsberichts zur Gesamtrevision der Ortsplanung der Einwohnergemeinde Rodersdorf (2. Vorprüfungsbericht).
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass die definitive Fassung des ARP-Vorprüfungsberichts der Sonderkommission (SoKo) Ortsplanungsrevision zur Vornahme der Verbesserungen weitergeleitet wurde und dass diese notwendigen Änderungen zeitnah beraten und zur Stellungnahme und zum Beschluss an den Gemeinderat weiterleiten wird.
3. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass der ARP-Vorprüfungsbericht zur Gesamtrevision der Ortsplanung der Einwohnergemeinde Rodersdorf (2. Vorprüfungsbericht) auf der gemeindeeigenen Webseite veröffentlicht wird.
4. Protokollauszug geht an:
  - Sonderkommission (SOKO) Ortsplanungsrevision, Hansjörg Staub, Präsident
  - Barbara Wittmer, planteam S

<b>0</b>	<b>Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung</b>
<b>0.1</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>
<b>0.1.2</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>0.1.2.1</b>	<b>Gemeinderat Organisation</b>
	<b>Delegationen</b>
	Leitung: Thomas Bürgi

GP Bürgi nennt eine Einladung an die Abtweihe des neuen Abtes vom Kloster Mariastein, welche er Folge leisten werde.

147	9	<b>Finanzen und Steuern</b>
	9.2	<b>Gemeindefinanzen</b>
	9.2.3	<b>Finanzverwaltung</b>
	9.2.3.1	<b>Belege</b>
		<b>Genehmigung der Rechnungen</b>
		Leitung: Thomas Bürgi

Beschluss

Die Rechnungen in der Höhe von CHF 784'920.04 werden einstimmig bewilligt.

Die Daueraufträge in der Höhe von CHF 8'530.90 werden zur Kenntnis genommen.

Die Direktbelastungen in der Höhe von CHF 13'598.15 werden zur Kenntnis genommen.

**0** Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung  
**0.1** Legislative und Exekutive  
**0.1.2** Gemeinderat  
**0.1.2.1** Gemeinderat Organisation  
**Mitteilungen**  
Leitung: Thomas Bürgi

### Klassifizierung

GR Hilfiker informiert über die Besichtigung der ARA, welche letzten Montag stattgefunden hat und sehr interessant gewesen sei.

GR Maienfisch informiert über die Jungbürger:innenfeier, welche am vergangenen Freitag stattgefunden habe.

GR Sigrist informiert über die Umgebungsgestaltung beim Kindergarten. Der Spielturm und ein Teil der Einfriedung seien nun fast fertig.

GP Bürgi informiert über die Veranstaltung Wohnen im Alter. Dieser Veranstaltung vorausgegangen sei eine Veranstaltung der Pro Senectute in Rodersdorf, an welcher sich Teilnehmende für eine Folgesitzung zum Thema Wohnen im Alter zur Verfügung gestellt haben. Weiter habe die Startsituation 750-Jahr-Feier Rodersdorf stattgefunden. Das Fest solle im September 2027 stattfinden.

Für das getreue Protokoll

### **GEMEINDERAT RODERSDORF**

Der Gemeindepräsident      Der Protokollführer

Thomas Bürgi

Kaspar Mosimann